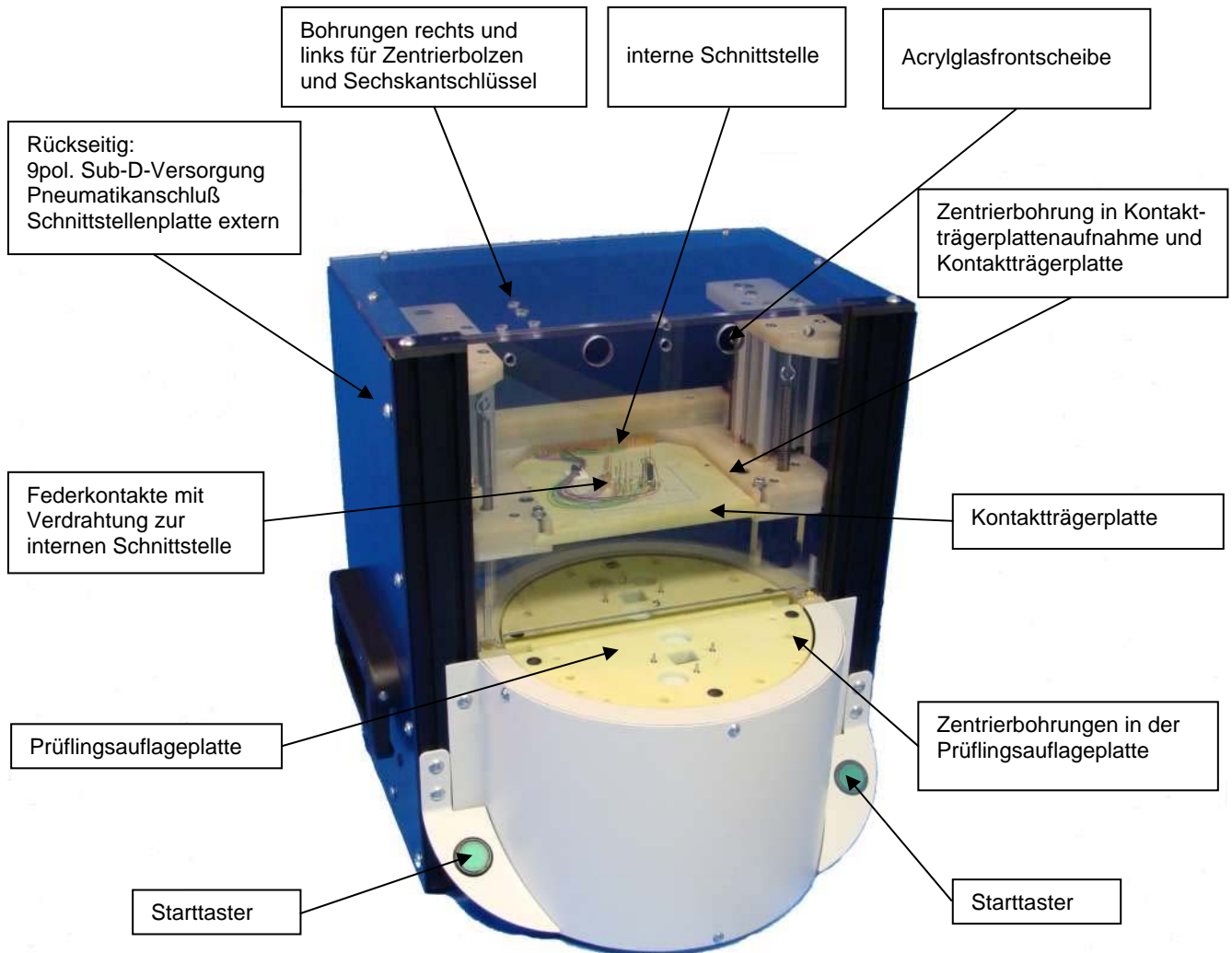


Drehtelleradapter WA-P-6250

Dokumentation



Bedienungsanleitung



Drehtelleradapter WA-P-6250

Die wichtigsten Merkmale

- Der WA-P-6250 ist ein nach ergonomischen Gesichtspunkten konstruierter Prüfadapter mit außergewöhnlichem Design und vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.
- Der WA-P-6250 ermöglicht das sichere und bequeme Bedienen des Prüfadapters durch sehr gute Übersicht bei optimaler Anordnung der Bedienelemente.
- Der Drehteller ist in zwei Prüflingsaufnahmen unterteilt, von denen die innere jeweils im Testeinsatz ist, während die außen liegende neu bestückt wird. Dadurch erhöht sich der Prüflingsdurchsatz vor allem bei kurzen Testzyklen.
- Eingebaute Schutzvorrichtungen wie, Zweihandbedienung, weit voneinander angeordnete Start-Taster und Schutzabdeckung mit Abfrage, geben größtmögliche Sicherheit.
- Die eingebaute SPS mit anwählbaren Programmabläufen sorgt für sicheren Betrieb.
- Maximale Kontaktiergenauigkeit bei folgenden Testmöglichkeiten:
 - einseitig- von oben
 - einseitig- von unten
 - beidseitig.
- max. Bauteilhöhe: Lötseite-9mm(35mm) Bauteilseite-50mm.
- max. Nutzfläche: 125mmx65mm.
- In den Tastern eingebaute Kontrollleuchten zeigen Betriebsbereitschaft des Adapters an.
- Die selbstschließende interne Schnittstelle mit 128 Übergabekontakten ermöglicht ein schnelles Wechseln der prüflingsspezifischen Wechselsätze.
- Zur Übergabe der Messdaten kann an der Rückseite des WA-P-6250 eine Datenschnittstelle eingebaut oder ein rechnerpezifisches Interface direkt installiert werden.



Drehtelleradapter WA-P-6250

Die Funktion der Kontrollleuchten

Die in den Tastern eingebauten Kontrollleuchten zeigen die verschiedenen Betriebszustände an. Fehler werden durch blinken angezeigt und müssen durch drücken beider Tasten gleichzeitig quittiert werden .

Beide Taster leuchten gleichmäßig ununterbrochen:
Der Prüfadapter ist betriebsbereit und eingeschaltet.

1. *Beide Taster blinken abwechselnd:*
Die Acrylglaschutzhaube ist nicht oder nicht richtig aufgesetzt.
Abhilfe: Schutzhaube richtig aufsetzen, quittieren.
2. *Linker Taster blinkt - rechter Taster ist aus:*
Die Prüflingsauflageplatte hat ihre Endlage nicht erreicht oder Druckluft ist nicht abgeschlossen.
Abhilfe: Schmutz oder Kleinteile, die eine Funktion des Drehmechanismus behindern, entfernen, quittieren. Druckluft kontrollieren.
3. *Rechter Taster blinkt - linker Taster ist aus:*
Die Kontaktträgerplattenaufnahme hat ihre Endlage nicht erreicht.
Abhilfe: Schmutz oder Kleinteile, die die Funktion des Hubmechanismus behindern, entfernen, quittieren.
4. *Rechter Taster und linker Taster blinken gleichzeitig:*
Siehe Punkt 2) und 3), quittieren.
5. *Beide Taster sind aus, obwohl die Betriebsspannung anliegt und das Gerät eingeschaltet ist:*
Programmwahlbrücken falsch gesetzt.



Drehtelleradapter WA-P-6250

Der Anschluss des Prüfadapters

An der Rückseite des Drehtelleradapter WA-P-6250 befinden sich die Anschlüsse für die Betriebsmedien. Erst Druckluft, dann Spannung anschließen.

Druckluft ungeölt ca. 6bar.

Gleichspannung 24V / 1A stabilisiert +/-10%.

In der Zuleitung der Druckluft sollte, nahe am Adapter, eine Wartungseinheit die Qualität der Versorgung sicherstellen.

Die Druckluftversorgung muss durch einen schnell erreichbaren Not-Aus-Schalter abschaltbar sein.

Anschlussbelegung des 9pol. Sub-D-Steckers:

Pin:

1	+24V +/- 10%	
2	Programmwahl	
3	Programmwahl	
4	Signal vom Rechner zum Prüfadapter (24V bei 5mA Eingangsstrom)	
5	frei	
6	frei	
7	2-Hand-Schutz	Signal vom Prüfadapter zum Rechner (max. 100mA)
8	Ready	Signal vom Prüfadapter zum Rechner (max. 100mA)
9	0 V	

Signale zum Prüfadapter PIN 4 (Teststart bzw. Testende)

HIGH-Signal: +24VDC +/-10% bei ca.5mA Eingangsstrom gegenüber Pin 9 des Prüfadapters (0V) . min. 0,1Sekunden lang

LOW-Signal: max.2,4V bei ca. 1mA Eingangsstrom gegenüber Pin 9 des Prüfadapters (0V)

Signale zum Rechner

PIN 7: Meldung für Rechner:

Beide Taster wurden gleichzeitig betätigt. (H-Signal für 0,5s)

PIN 8: Meldung für Rechner:

Prüfadapter ist arbeitsbereit (keine Fehlermeldung erkannt)

PIN 8 Sonderfall: Bei Programmwahl D (Handshake) wechselt das PIN 8 Signal im Betrieb. (Siehe auch: Wahl des Programmablaufes)

Spannung: +24VDC gegenüber Pin 9 des Prüfadapters (0V).

Belastbarkeit: max. 100mA.

Induktiven Lasten müssen mit Freilaufdioden beschaltet werden.



Drehtelleradapter WA-P-6250

Die Wahl des gewünschten Programmablaufes.

Die Wahl erfolgt durch Brücken im 9pol. SUB-D-Versorgungsstecker und kann jederzeit geändert werden.

- Programm A) keine Brücke
- Programm B) keine Brücke
- Programm C) Brücke zwischen PIN 1 und PIN 3
- Programm D) Brücke zwischen PIN 1 und PIN 2

Die Abfrage des angewählten Programmablaufes erfolgt bei jeder Inbetriebnahme des WA-P-6250

Programmablauf.

- A) Teststart durch gleichzeitiges Drücken beider Taster am Prüfadapter:
Der Drehteller schwenkt um 180°- der gerade eingelegte Prüfling wandert in den Testraum - beim Erreichen der Endlage wird die Kontaktträgerplatte aktiviert und bewegt sich nach unten.
Testende durch gleichzeitiges Drücken beider Taster am Prüfadapter
Die Kontaktträgerplatte bewegt sich nach oben in die Ausgangslage zurück.
- B) Teststart durch gleichzeitiges Drücken beider Taster am Prüfadapter:
Der Drehteller schwenkt um 180°- der gerade eingelegte Prüfling wandert in den Testraum - beim Erreichen der Endlage wird die Kontaktträgerplatte aktiviert und bewegt sich nach unten.
Testende durch Kurzsignal vom Rechner
Die Kontaktträgerplatte bewegt sich nach oben in die Ausgangslage zurück.
- C) Signal vom Prüfadapter zum Rechner durch gleichzeitiges Drücken beider Taster
Teststart durch Kurzsignal vom Rechner (potentialfreier Schließer)
Der Drehteller schwenkt um 180°- der gerade eingelegte Prüfling wandert in den Testraum - beim Erreichen der Endlage wird die Kontaktträgerplatte aktiviert und bewegt sich nach unten.
Testende durch Kurzsignal vom Rechner
Die Kontaktträgerplatte bewegt sich nach oben in die Ausgangslage zurück.
- D) Steuerung mittels der Handshake Leitung
Teststart durch gleichzeitiges Drücken beider Taster am Prüfadapter
Der Drehteller schwenkt um 180°- der gerade eingelegte Prüfling wandert in den Testraum. Beim Erreichen der Endlage wird die Kontaktträgerplatte aktiviert und bewegt sich nach unten.
Signal vom Adapter: Pin 8 Ready wird LOW
Tester erkennt Ready-Signal - Test kann beginnen.
Signal vom Tester: Pin 4 GO wird LOW
--- TEST ---- Test durchgeführt
Signal vom Tester: Pin 4 GO wird HIGH
Die Kontaktträgerplatte im Drehtelleradapter fährt nach oben.
Signal vom Adapter: Pin 8 Ready wird HIGH
Startzustand ist wieder erreicht.



Drehtelleradapter WA-P-6250

Der Wechsel der prüflingspezifischen Wechselsätze

Der Prüfadapter muss sich in Grundstellung befinden:
Druckluft und Spannungsversorgung angelegt.
Gewünschter Programmablauf eingestellt.
Kontaktträgerplatte in oberer Stellung.
Beide Taster leuchten.

1. Acrylglasfrontscheibe nach oben abnehmen
Beide Taster blinken wechselseitig.
Der Prüfadapter ist nicht mehr betriebsbereit.
2. Befestigungsschrauben (SW3) der Kontaktträgerplatte etwas lösen und Kontaktträgerplatte nach vorn heraus ziehen.
3. Befestigungsschrauben (je 4xSW3) der Prüflingsauflageplatten (untere Hälften) lösen und die Teile herausnehmen.
4. Nur die neuen Prüflingsauflageplatten (untere Hälften) in den Prüfadapter einsetzen und mit den Befestigungsschrauben vorpositionieren.
5. Acrylglasfrontscheibe einsetzen. Beide Taster drücken um Fehlermeldung zu bestätigen.
Beide Taster leuchten.
Der Prüfadapter ist betriebsbereit.
6. Starttaster gleichzeitig einmal bedienen
(oder Start durch Rechner je nach eingestelltem Programmablauf).
Die außen liegende Prüflingsauflageplatte schwenkt um 180° in den Prüfraum hinein.
Die Kontaktträgerplattenaufnahme fährt in die untere Stellung.
7. Acrylglasfrontscheibe nach oben abnehmen.
Die mitgelieferten langen Zentrierbolzen von oben durch den Acryldeckel und durch die Zentrierbohrungen der heruntergefahrenen Kontaktträgerplattenaufnahme hindurch in die Zentrierbohrungen der Prüflingsauflageplatte stecken.
Befestigungsschrauben mit dem langen Sechskantschlüssel gleichmäßig nach und nach anziehen.
Zentrierbolzen und Sechskantschlüssel entnehmen Acrylglasfrontscheibe einsetzen und beide Starttaster gleichzeitig einmal bedienen.
Die Kontaktträgerplatte fährt in die obere Stellung.
8. Zur Einrichtung der zweiten Prüflingsauflageplatte Punkte 6 und 7 wiederholen.
9. Acrylglasfrontscheibe nach oben abnehmen.
Neue Kontaktträgerplatte in die Aufnahme einschieben, mit beiden Zentrierbolzen ausrichten, und die Befestigungsschrauben gleichmäßig nach und nach anziehen.
10. Acrylglashaube aufsetzen.
Beide Taster drücken um Fehlermeldung zu bestätigen.
Der Prüfadapter ist nun betriebsbereit.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und sollten nicht als eine Verpflichtung seitens der GPS-Prüftechnik ausgelegt werden.
GPS-Prüftechnik übernimmt keine Haftung für in dieser Dokumentation enthaltene Fehler und übernimmt keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Garantie für diese Dokumentation.
GPS-Prüftechnik übernimmt keine Haftung für beiläufige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Darstellung oder Verwendung dieser Dokumentation.



GPS Group

Office South:
GPS Prüftechnik GmbH
Wald Str. 4
D-82239 Alling
Telefon +49-8141-52 747-0
Telefax +49-8141-52 747-47

OfficeRhein Main:
GPS Prüftechnik Rhein/Main GmbH
Ferdinand-Porsche-Str.17
D-63500 Seligenstadt
Telefon +49-6182-89 37-0
Telefax +49-6182-89 37-37

Büro Westfalen
GPS Prüftechnik GmbH
Steigerring 25
D-59075 Hamm
Telefon +49-2381-99 110-0
Telefax +49-2381-99 110-99

Internet: gps-prueftechnik.de

E-Mail: info@gps-prueftechnik.de

Hungary:
GPS Prüftechnik Kft.
Posta út 63
HU-8900 Zalaegerszeg
Telefon +36-9250-84-50
Telefax +36-9250-84-60

Switzerland:
GPS Prüftechnik AG
Täferenstr. 2a
CH-5405 Baden-Dättwil
Telefon +41-56-483 25 80
Telefax +41-56-483 25 89

GPS Vertriebsbüro Ost
Dieter Boldt
Olwenstraße 26
D-13465 Berlin
Telefon +49-30 - 401 19 03
Telefax +49-30 - 401 00 816